

# BIEGE

Juni 2026

## Die Gründungsphase der BIEGE ist Geschichte



Norman-Greifchen-Management-Büro-GmbH-GmbH-2016  
BIEGE - Bielefelder Energiegenossenschaft

Am 23. Febr. 2026 wurde die BIEGE in das Genossenschaftsregister eingetragen. Ein wichtiger Meilenstein, weil die Genossenschaft nun Verträge schließen und Projekte finanzieren kann.

## Ein Corporate Design für die BIEGE

Die Corporate Identity – die visuelle Unternehmenskommunikation – wollen wir mit Hilfe von zwei Studierenden der Hochschule für Design Bielefeld aufbauen. Zum Corporate Design gehören Logo und Schriftbild, Farbwelt, Geschäftsausstattung, Werbemittel – auch der Newsletter, Website, Social Media u. v. m. Es wird noch einige Anstrengung notwendig sein, bis wir so professionell aufgestellt und ausgerüstet sind, dass die BIEGE in Bielefeld sichtbar und leicht wiedererkennbar ist und dabei Vertrauenswürdigkeit ausstrahlt.

## Aufruf

Etwa 25 % der Newsletter-Abonnenten sind inzwischen Mitglied der BIEGE. In schwierigen Zeiten für den Klimaschutz und auch für die Demokratie (weltweit) ist jedes Engagement von großem Wert.

200 € für einen Genossenschaftsanteil sind einmalig und stehen für dauerhafte Beteiligung und Mitbestimmung. Wir beantworten alle Fragen zur Mitgliedschaft und laden zu Kennenlernetreffen ein. Kontaktaufnahme über [info@biege-bielefeld.de](mailto:info@biege-bielefeld.de)  
Wir melden uns!



## Erste Generalversammlung der BIEGE am 3. Juni

**Laut der Satzung der BIEGE ist die Genossenschaft verpflichtet, einmal jährlich eine Generalversammlung abzuhalten, die man sich als Parlament der Genossenschaft vorstellen kann. Alle Mitglieder werden dazu eingeladen. Die erste Generalversammlung fand am 3. Juni 2026 statt.**

Im Mittelpunkt der Generalversammlung, die von Jochen Ruschhaupt, Aufsichtsratsmitglied der BIEGE, eröffnet wurde, stand der Bericht des Vorstandes, der aktuell aus Arne Petring und Christian Schmiedeskamp besteht. Sie stellten den Jahresabschluss vor und erläuterten die weiteren Vorhaben der Genossenschaft. Nach einigen Nachfragen entlasteten die 28 anwesenden Mitglieder den Vorstand und sprachen ihm ihr Vertrauen aus.

Daran schloss sich eine Diskussion über das Selbstverständnis der mittlerweile aus 62 Mitgliedern bestehenden BIEGE sowie ihre Zukunftsperspektiven an. Dabei wurde deutlich, dass das Engagement drei wesentlichen Tätigkeitsfeldern dienen soll.

Das unternehmerische Engagement richtet sich auf die Produktion und Vermarktung von Strom.

Das politische Engagement zielt darauf ab, die Rahmenbedingungen für Klimaschutz und Energiewende in Kommunen, Ländern und im Bund zu verbessern. Zusätzlich soll die BIEGE niederschwellige Angebote schaffen, um Interessierte bei der Umsetzung eigener Projekte zu unterstützen. So wurde die Fortsetzung der Workshops zum Aufbau von PV-Kleinanlagen auf Garagendächern befürwortet.

Die Anwesenden waren sich einig, dass besondere Anstrengungen erforderlich sind, um auch jüngere Menschen für zu gewinnen. Da das Durchschnittsalter der Mitglieder aktuell bei 59 Jahre liegt.

Der Vorstand versprach, dass die Diskussionsbeiträge und Anregungen bei der weiteren Arbeit berücksichtigt werden.

## BIEGE und Stadtwerke Bielefeld – Gemeinsam für die Energiewende

**Die BIEGE und die Stadtwerke Bielefeld gehen neue Wege für die Energiewende in unserer Region. Gemeinsam möchten die beiden Partner den Anteil der Erneuerbaren Energien im Energiemix deutlich erhöhen und schnellstmöglich Klimaneutralität erreichen.**

Die BIEGE und die Stadtwerke haben sich in den letzten Monaten über die Interessen ausgetauscht und Gemeinsamkeiten diskutiert. Entstanden ist eine nachhaltige Partnerschaft für die Energiewende.

Die BIEGE steht für die genossenschaftliche Idee, die die direkte Beteiligung vieler ermöglicht, durch gemeinschaftlich finanzierte Projekte wie Photovoltaik-Anlagen auf Dächern von Gewerbe, Wohnhäusern und öffentlichen Einrichtungen. Auf der Agenda der BIEGE steht das Engagement für den Klimaschutz an erster Stelle.

Die BIEGE bemängelt das zögerliche Handeln einiger Entscheidungsträger und investiert mit Bürgerkapital in zukunftsorientierte Technologien und arbeitet dabei mit verschiedenen Akteuren zusammen, die sich dem Klimaschutz verpflichtet fühlen. Dazu gehören die Stadtwerke Bielefeld.

Der Energieversorger engagiert sich seit Jahren für eine nachhaltige Energieversorgung und investiert kontinuierlich in Photovoltaik, Windkraft, Biogas und innovative Wärmekonzepte. Die Stadtwerke verfolgen als kommunaler Energieversorger das Ziel, Bielefeld klimaneutral zu machen – mit einem starken Fokus auf die konsequente Reduktion von CO<sub>2</sub> Emissionen. Mit umfangreichen Investitionen in Photovoltaik und Windkraft, der Modernisierung von Strom- und Wärmenetzen sowie der Förderung klimafreundlicher Mobilität leisten die Stadtwerke einen aktiven Beitrag zum kommunalen Klimaschutz.

Rainer Müller, Geschäftsführer der Stadtwerke Bielefeld, betont den Vorteil der Zusammenarbeit: „Es hat einen großen Mehrwert, wenn Menschen

aus unserer Stadt für unsere Stadt gemeinsam innovative, zukunftsorientierte und nachhaltige Ideen diskutieren und Projekte entwickeln.“

Aus Sicht der Stadtwerke ist es enorm wichtig, Bürgerinnen und Bürger bei der Energiewende mitzunehmen.

Auch Arne Petring und Christian Schmiedeskamp, die den Vorstand der BIEGE bilden, schauen in die Zukunft. „Eine wirtschaftlich und personell wachsende Genossenschaft bietet die große Chance, die BIEGE zu einem kompetenten Akteur der Bielefelder Energiewende zu machen. Wir freuen uns mit den Stadtwerken Bielefeld in den fachlichen Austausch, die Zusammenarbeit und in den Diskurs über neue Handlungsoptionen zu starten.“

Der Ausbau erneuerbarer Energien bleibt in dieser Zeit jedoch herausfordernd. Steigende Kosten, langwierige Genehmungsverfahren und ein weiterhin komplexes regulatorisches Umfeld bremsen den schnellen Fortschritt. Gleichzeitig zeigen aktuelle Analysen, dass bestehende steuerliche Vergünstigungen für fossile Energieträger weiterhin wirksam sind und damit die Transformation zusätzlich ausbremsen. Das „erschwere unnötig die Erreichung nationaler und europäischer Klimaziele“, kritisiert Patrick Plötz vom Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung. Dazu zählen unter anderem Steuerbefreiungen und Sonderregelungen, die laut Expert\*innen seit Jahren nicht vollständig abgebaut wurden. Trotz dieser Rahmenbedingungen arbeiten Stadtwerke und Bürgerenergiegenossenschaften entschlossen daran, den Anteil erneuerbarer Energien in der Region weiter auszubauen – aus Überzeugung und mit klarer Ausrichtung auf eine zukunftsfähige Energieversorgung.

Was verbindet uns? Beide Seiten erkennen die Notwendigkeit einer regionalen Energiewende und setzen sich für die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger



an der Energiewirtschaft ein. Die Kooperation eröffnet neue Möglichkeiten: Die Stadtwerke Bielefeld wollen den Kontakt zwischen Eigentümerinnen und Eigentümern geeigneter Dachflächen und der BIEGE herstellen, um gemeinsam mehr Photovoltaik-Projekte realisieren zu können. Darüber hinaus ist ein regelmäßiger fachlicher Austausch mit den Stadtwerken geplant, bei dem Know-how zu Fördermitteln, innovativen Lösungen und aktuellen Entwicklungen im Energiemarkt geteilt wird. So können wir gemeinsam neue Wege gehen und die Energiewende in Bielefeld aktiv gestalten.

Die Zusammenarbeit bietet für beide Unternehmen neue Chancen: Die BIEGE profitiert vom fachlichen Austausch und den langjährigen Erfahrungen der Stadtwerke Bielefeld. Auf dem Beratungssektor oder bei Projektkooperationen können sich Chancen für neue, interessante Geschäftsfelder eröffnen.

Die Stadtwerke Bielefeld stärken ihre Rolle als nachhaltiger, regionaler Energieversorger und ermöglichen interessierten Bürger:innen eine aktive Mitgestaltung der Energiewende. BIEGE und Stadtwerke Bielefeld laden Sie herzlich ein, sich einzubringen, Ideen zu teilen und gemeinsam mit uns die Zukunft der Energieversorgung in Bielefeld zu gestalten.

**HRSG: BIEGE (Bielefelder Energiegenossenschaft), B. Bitter, c/o Rotdornweg 14, 33617 Bielefeld**